

141/18-19

NB. bey der speng [=Spend? an der Kirche]
Zuo St. Michel [in Zug] 1 V[iiertel?]
Mehr Vom Pf[arr]heren [von Baar?, Franz]
Müller [sel.]".

- 1) Vorliegende Abrechnung scheint nicht vollständig zu sein.
- 2) Dieser Eintrag ist durchgestrichen.
- 3)

- 4) s. Anm. 2
- 5)

- 6) s. Anm. 2

AH 141, 58-59 - Blatt 58^v und 59 leer

19

[1706 n. Januar 26.]

A

MEMORIALE [VOM AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB II.
ZURLAUBEN, BEZÜGLICH DES KAPITULATS¹, DAS DIE VII KATH.
ORTE - IX AUSG. GL, SO - AM 15. DEZEMBER 1705 MIT MAI-
LAND/SPANIEN GESCHLOSSEN HATTEN]

"[Der] h[err] Bürgermeister von Zürich, Hans Heinrich **Escher** etc.
den 26.^{ten} [Januar] declariert sy [Bürgermeister und Rat] wollt[en]
die Pundt hallten, können aber nit Richter sein ob das Capitulat ge-
recht oder nit, wer ihnen wolle Zuo Muothen dass wan sy den tractat
nie Mahlen gesachen, dass sey solten hellffen schützen etc.
Man könne wohll tractaten Machen wihr solen auch beschützen
Man habe andere Mahll auch die Einigkheith gepredigeth aber nit
ghabt Ess sey darum kein krieg darauss Entstandten.
Die Einigkeith suochen sy, Undt kein krieg, sy [die neugl. Orte] ha-
ben kein tractaten als [mit dem] keisser [**Josef I.**, d.h. die Erbei-
nung mit Österreich sowie Bündnisse mit] franckreich Undt Vene-
dig.
Catholischerseiths geandtworthet Man suche ihre officia Undt nit
...[?]² Zu reden.

gleichwie in schliessung des Capitulats Von Meilandt, nichts passierth noch beschlosseen worden ohne Von hohen gwaldt [- in Stadt und Amt Zug waren dies die Gemeindeversammlungen von Aegeri, Menzingen und Baar sowie der Stadt Zug -] habendten befelch [=Instruktionen] Undt Erklärungen, alls ist auch nichts weiters[?]³ gmacht worden

Weilen dan Von seiten der Protestierenden [=neugl.] ohrten ein tagsatzung nacher Baden so wohl wegen des geschlossnen Capitulats Von siten Catholischen Mit Meilandt verpündten ohrten alls tog[g]burgischen gschächfts [=Landrechtsstreit]³ aussgschriben⁴, Undt auch desentwegen Von allen lobl. Ohrten der Eidtgnoschafft besucht werde, Undt nun aber Zum Endt als hut auff den hutigen tag dise beeydigte gmeindt[versammlung der Stadt Zug] nöthig Erfunden Damit ein lobl. Burgerschaft einmahlen gründtlich berichteth sie. bei diser gelegenheith thuen ich bevorderst den Mein gnadigen h. [Ammann bzw. Stabführer, Rat] undt lobl. burgerschafft allerseits ein freuwden Reiches ...[? Jahr?]⁵ Von Herzen anwünschen, den allmächtigen gott bittendt dass Er sellbige in aller gluksälligkeith Und gsundtheit Erhalten wolle."

1) s. EA VI 2, 1268 (Nr. 592) sowie 2298 (Beilage Nr. 5). Stadt und Amt Zug war an dieser von den mit Mailand/Spanien verbündeten kath. Orten besuchten Tagsatzung, die vom 23. November bis zum 16. Dezember 1705 in Luzern stattfand, u.a. auch durch Beat Jakob II. Zurlauben vertreten.

2)

3)

4) s. ebenda 1284 d sowie 1285 b, 1286 a und bezüglich deren Nichtzustandekommens 1294 a

5)